Infoveranstaltung

Gymnasiale Oberstufe: Qualifikationsphase (Jg. 11/12 – Q 1 - 4)

Stefan Klein - Oberstufenkoordinator

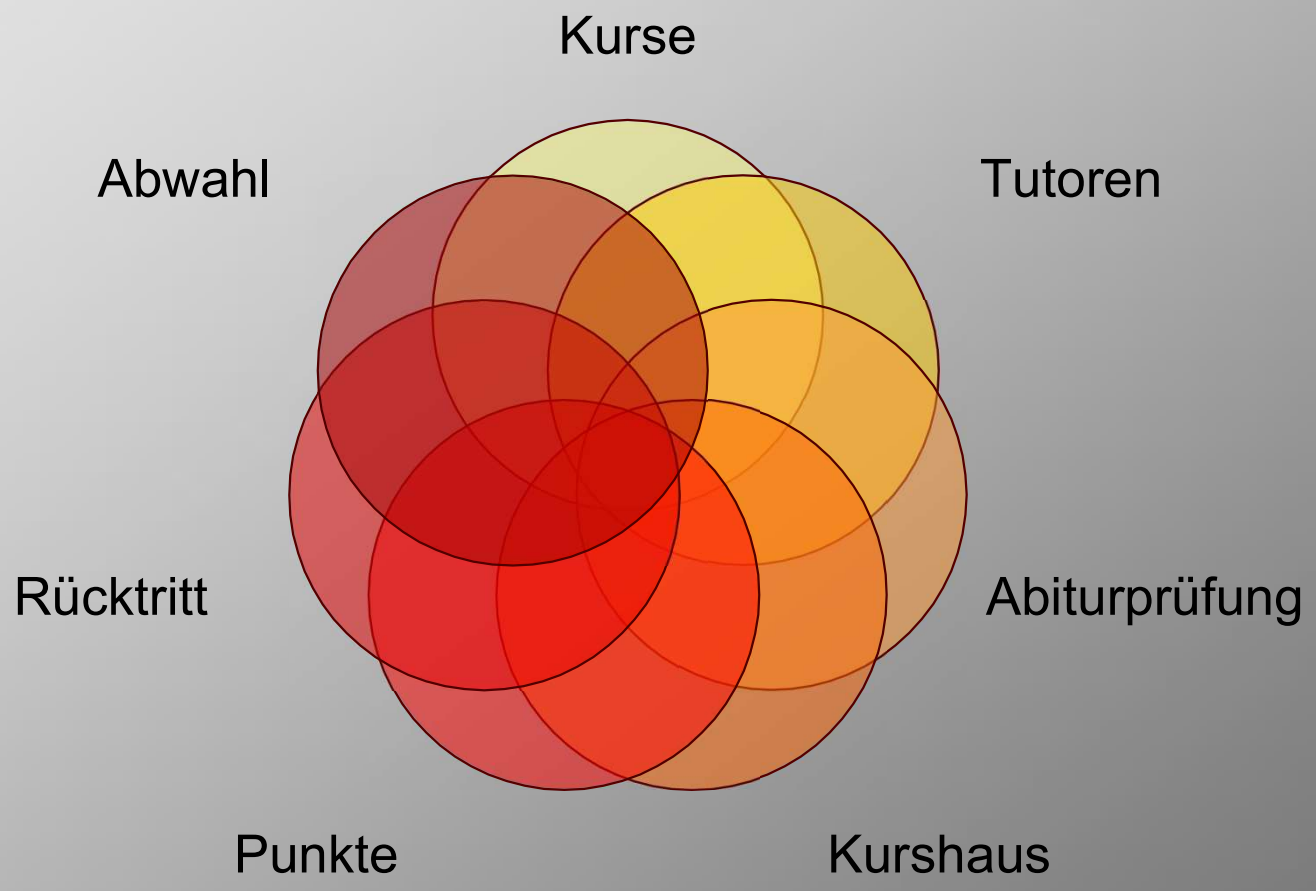
Gliederung

- Überblick Oberstufe
- Kurswahl für 11./12. Jg.
- Abiturprüfung
- Informationsquellen

Gymnasiale Oberstufe: Kursphase

- ~~Klassen~~
- ~~Noten~~
- ~~Klassenlehrer~~
- ~~Sitzen bleiben~~

Gymnasiale Oberstufe: Kursphase



Die Oberstufe an der Evangelischen Schule Frohnau

Pluspunkte unserer Oberstufe:

- Geringe Schülerzahl pro Jahrgang
- Überschaubare Kursgrößen
- Freie Wählbarkeit der Kurse
- Religion als Prüfungsfach möglich
- Eigenes Unterrichtsgebäude, das Kurshaus (neu ab 2013/14)
- Oberstufenbibliothek

Gymnasiale Oberstufe

Kursphase/Qualifikationsphase			
11. Jahrgang		12. Jahrgang	
Q 1	Q 2	Q 3	Q 4
Unterricht in Kursen (2 *Leistungskurse* und diverse *Grundkurse*) ↓ Punkte ↓ Gesamtqualifikation		Unterricht in Kursen (2 *Leistungskurse* und diverse *Grundkurse*) **Abitur**: schriftl./mündl. ↓ Punkte ↓ Gesamtqualifikation	

Überblick: Kursphase (Q1 – Q4)

pro Halbjahr:

Kursangebot nach Aufgabenfeldern (AF)

1. AF: Deutsch, Englisch, Latein (GK), Französisch, Bildende Kunst, Darstellendes Spiel (GK), Musik, Musik Zusatz (GK)
2. AF: Evangelische Religion, Geschichte, Geografie, Politikwissenschaft (GK)
3. AF: Mathematik, Physik, Chemie, Biologie, Informatik (GK), Physik Zusatz (GK)
Sport (GK) Studium u. Beruf (GK)

Mindestverpflichtung (in Kurshalbjahren)

1. AF: Deutsch (4) eine Fremdsprache (4) musisch-künstlerischer Bereich (2)
2. AF: Evangelische Religion (2), Geschichte (2) ein Fach durchgängig 4, insg. 6
3. AF: Mathematik (4) Naturwissenschaften (4), wenn Biologie (6)
Sport (4, muss nicht eingebracht werden)

2. (gesellschaftswissenschaftl.) Aufgabenfeld

Belegpflicht im 2. AF und Sonderregelungen in Religion:

Bei Wahl von ... als Prüfungsfach	**... ergibt sich als Mindestverpflichtung**
Evangelische Religionslehre	GK Geschichte 3 und 4 besuchen und einbringen
Geschichte	(statt Politikwissenschaft) zwei GK Religion besuchen und einbringen
Politikwissenschaft oder Erdkunde	GK Geschichte 3 und 4 und zwei GK Evangelische Religionslehre besuchen und je Fach einen Kurs einbringen

Wahl der Prüfungsfächer

Leistungskurs (schriftlich)

Leistungskurs (schriftlich)

3. Prüfungsfach (Grundkurs – schriftlich)

4. Prüfungsfach (Grundkurs – mündlich)

5. Prüfungskomponente
(Präsentation oder Besondere Lernleistung)

Je 4

Halb-
Jahre

durch-
ge-
hend

bele-
gen u.
ein-
brin-
gen

Wahl der Prüfungsfächer

1. Leistungskurs: De, FS, Ma, Ph, Ch, Bi

2. Leistungskurs: s.o.+ Mu, Ku, Re, Ge, Geo

3. Prüfungsfach (Grundkurs – schriftlich)

4. Prüfungsfach (Grundkurs – mündlich)

5. Prüfungskomponente
(Präsentation oder Besondere Lernleistung)

2 der Fächer De, FS, Ma sind PF ✓

Alle 3 AF sind ver-treten ✓

Mu,Ku, DS,Sp nur 1x ✓

Einbringung von Kursen

Pflichtkurse entsprechend der Wahlzeile

+

Freiwillige Kurse

=

32 Kurse

Zusammen mind. **66** Jahreswochenstunden!

(Rechenbeispiel: 1 LK ergibt pro Schuljahr 5 Jahreswochenstunden)

Tabelle der Wahlmöglichkeiten

TABELLE DER WAHLMÖGLICHKEITEN
AN DER EVANGELISCHEN SCHULE FROHNAU

Eintritt in die Qualifikationsphase: 2011 und später

gem. AV Prüfungen 2011/2012, Anlage 6 a

Bedeutung der Linien zwischen den Prüfungsfächern, besonders zwischen 3. PF, 4. PF, Referenzfach der 5. PK:

a) **keine Linie:** Alle Fächer sind frei gegeneinander austauschbar.
Die Reihenfolge der beiden Leistungsfächer gilt wie gedruckt.
Die beiden Leistungsfächer werden unabhängig von der gedruckten Reihenfolge gleich gewichtet.

b) **gestrichelte Linie:** Die Fächer sind gegeneinander austauschbar, solange die beiden folgenden Bedingungen erfüllt sind:
- Zwei der drei Fächer Deutsch, Fremdsprache oder Mathematik müssen als Leistungsfach oder 3./4. Prüfungsfach gewählt werden (vgl. § 23,2 VO-GO). Fettdruck!
- Unter den zum ersten bis vierten Prüfungsfach gewählten Fächern darf sich nur eines der Fächer Musik, Bildende Kunst, Darstellendes Spiel oder Sport befinden (vgl. § 23,6 VO-GO).

c) **durchgezogene Linie:** Über diese Linie hinweg sind Fächer nicht austauschbar.

Zeile Nr.	Prüfungsfächer				5. PK	weitere Grundkurse mit Beleg-Pflicht – soweit nicht schon in den Spalten 1 bis 5 bzw. 12 gewählt								
	Leistungsfächer		3. PF	4. PF	Referenzfach[1]	De	Mu/Ku/DS	FS	Ge[2]	Re[2]	Ma	NW	Ph/Ch[3]	Sp
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	**FS**	**De**	**2. AF**	**Ma**	bel.	-	2	-	2	2	-	4	(2)	4
2	**FS**	**De**	**2. AF**	**NW**	bel.	-	2	-	2	2	4	-	(2)	4
3	**FS**	**De**	**2. AF**	**In**	bel.	-	2	-	2	2	4	4	(2)	4
4	**FS**	**FS**	**De**	**2. AF**	**NW**	-	2	-	2	2	4	-	(2)	4
5	**FS**	**FS**	**De**	**2. AF**	**In**	-	2	-	2	2	4	4	(2)	4
6	**FS**	**FS**	**Ma**	**2. AF**	bel.	4	2	-	2	2	-	4	(2)	4
7	**FS**	**Mu / Ku**	**De**	**2. AF**	**NW**	-	-	-	2	2	4	-	(2)	4
8	**FS**	**Mu / Ku**	**De**	**2. AF**	**In**	-	-	-	2	2	4	4	(2)	4
9	**FS**	**Mu / Ku**	**Ma**	**2. AF**	bel.	4	-	-	2	2	-	4	(2)	4
10	**FS**	**2. AF**	**De**	**NW**	bel.	-	2	-	2	2	4	-	(2)	4
11	**FS**	**2. AF**	**De**	**In**	bel.	-	2	-	2	2	4	4	(2)	4
12	**FS**	**2. AF**	**Ma**	bel.	bel.	4	2	-	2	2	-	4	(2)	4
13	**FS**	**Ma**	**2. AF**	bel.	bel.	4	2	-	2	2	-	4	(2)	4
14	**FS**	**NW**	**De**	**2. AF**	bel.	-	2	-	2	2	4	-	(2)	4
15	**FS**	**NW**	**Ma**	**2. AF**	bel.	4	2	-	2	2	-	-	(2)	4
21	**Ma**	**De**	**2. AF**	bel.	bel.	-	2	4	2	2	-	4	(2)	4
22	**Ma**	**Mu / Ku**	**De**	**2. AF**	bel.	-	-	4	2	2	-	4	(2)	4
23	**Ma**	**Mu / Ku**	**FS**	**2. AF**	bel.	4	-	-	2	2	-	4	(2)	4
24	**Ma**	**2. AF**	**De**	bel.	bel.	-	2	4	2	2	-	4	(2)	4
25	**Ma**	**2. AF**	**FS**	bel.	bel.	4	2	-	2	2	-	4	(2)	4
26	**Ma**	**NW**	**De**	**2. AF**	bel.	-	2	4	2	2	-	-	(2)	4
27	**Ma**	**NW**	**FS**	**2. AF**	bel.	4	2	-	2	2	-	-	(2)	4
32	**NW**	**De**	**FS**	**2. AF**	bel.	-	2	-	2	2	4	-	(2)	4
33	**NW**	**De**	**Ma**	**2. AF**	bel.	-	2	4	2	2	-	-	(2)	4
34	**NW**	**Mu / Ku**	**FS**	**De**	**2. AF**	-	-	-	2	2	4	-	(2)	4
35	**NW**	**Mu / Ku**	**FS**	**Ma**	**2. AF**	4	-	-	2	2	-	-	(2)	4
36	**NW**	**Mu / Ku**	**Ma**	**De**	**2. AF**	-	-	4	2	2	-	-	(2)	4
37	**NW**	**2. AF**	**FS**	**De**	bel.	-	2	-	2	2	4	-	(2)	4
38	**NW**	**2. AF**	**FS**	**Ma**	bel.	4	2	-	2	2	-	-	(2)	4
39	**NW**	**2. AF**	**Ma**	**De**	bel.	-	2	4	2	2	-	-	(2)	4
40	**NW**	**NW**	**FS**	**De**	**2. AF**	-	2	-	2	2	4	-	-	4
41	**NW**	**NW**	**FS**	**Ma**	**2. AF**	4	2	-	2	2	-	-	-	4
42	**NW**	**NW**	**Ma**	**De**	**2. AF**	-	2	4	2	2	-	-	-	4
49	**De**	**Mu / Ku**	**FS**	**2. AF**	**NW**	-	-	-	2	2	4	-	(2)	4
50	**De**	**Mu / Ku**	**FS**	**2. AF**	**In**	-	-	-	2	2	4	4	(2)	4
51	**De**	**Mu / Ku**	**Ma**	**2. AF**	bel.	-	-	4	2	2	-	4	(2)	4
52	**De**	**2. AF**	**FS**	**NW**	bel.	-	2	-	2	2	4	-	(2)	4
53	**De**	**2. AF**	**FS**	**In**	bel.	-	2	-	2	2	4	4	(2)	4
54	**De**	**2. AF**	**Ma**	bel.	bel.	-	2	4	2	2	-	4	(2)	4
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Leistungsfächer		3. PF	4. PF	Referenzfach 5. PK[1]	De	Mu/Ku/DS	FS	Ge[2]	Re[2]	Ma	NW	Ph/Ch[3]	Sp

Erläuterungen der Abkürzungen:

FS – Fremdsprache (Englisch, Latein, Französisch)
2. AF – 2. Aufgabenfeld (Geschichte/Evang. Religionslehre/Geografie/Politikwissenschaft)
bel. – beliebig

Weitere Anmerkungen:

[1]5. PK: **5. Prüfungskomponente:**

Das jeweils in der Spalte 5 angegebene Fach ist als Referenzfach (Hauptfach) der 5. PK zu wählen.
Wenn in Spalte 5 „beliebig" angegeben ist, ist es im Falle der Anfertigung einer BLL als 5. Prüfungskomponente auch möglich, als Referenzfach der 5. PK eines der vier Leistungs-/Prüfungsfächer zu wählen.

[2]2. AF: **2. Aufgabenfeld**

Mindestens eines der Fächer Politikwissenschaft, Geschichte, Geografie oder Evangelische Religionslehre muss als Prüfungsfach oder als Referenzfach der 5. PK gewählt werden.
Ein Fach des 2. Aufgabenfelds muss vier Semester belegt und in die Gesamtqualifikation eingebracht werden.
Insgesamt müssen sechs Kurse aus dem 2. Aufgabenfeld in die Gesamtqualifikation eingebracht werden.

Es sind stets je zwei Pflichtkurse in Evangelischer Religionslehre und Geschichte (Kurse ge-3 und ge-4) zu belegen und in die Gesamtqualifikation einzubringen, es sei denn, Politikwissenschaft oder Geografie wurden als Prüfungsfach gewählt. In diesem Fall muss von den je zwei Pflichtkursen in Evangelischer Religionslehre und Geschichte (s. o) nur jeweils ein Kurs in die Gesamtqualifikation eingebracht werden.

[3]Ph/Ch: **Physik oder Chemie**

Wenn in den Spalten 1 - 5 oder 12 als einzige Naturwissenschaft Biologie gewählt worden ist, sind im 1. und 2. Kurshalbjahr oder im 3. und 4. Kurshalbjahr zusätzlich zwei Kurse Physik oder Chemie zu belegen und in die Gesamtqualifikation einzubringen.

Zeile Nr.	Prüfungsfächer				5. PK	weitere Grundkurse mit Beleg-Pflicht – soweit nicht schon in den Spalten 1 bis 5 bzw. 12 gewählt								
	Leistungsfächer		3. PF	4. PF	Referenz-fach[1]	De	Mn/ Kn/ DS	FS	Ge[2]	Re[2]	Ma	NW	Ph/ Ch[3]	Sp
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	FS	De	2. AF	Ma	bel.	-	2	-	2	2	-	4	(2)	4
2	FS	De	2. AF	NW	bel.	-	2	-	2	2	4	-	(2)	4
3	FS	De	2. AF	In	bel.	-	2	-	2	2	4	4	(2)	4
4	FS	FS	De	2. AF	NW	-	2	-	2	2	4	-	(2)	4

ÜBERSICHTSPLAN
12jähriger Bildungsgang

Rücktritt: _____

Fremdsprachen:

1. FS: _____ ab Kl.: ___
2. FS: _____ ab Kl.: ___
3. FS: _____ ab Kl.: ___

Zeile _____ | Name in Blockschrift _____ | Jahr des Eintritts in die Q-Phase _____

		Interne Bemerkungen (BLL/Prüs./Begl.)	Prüfungsfach (LF/3./4.PF/5.Pk)	Anzahl der Jahreswochenstunden	Verteilung der Kurse auf die Halbjahre								Anzahl der Kurse, soweit anrechenbar für die Gesamtqualifikation
					20 ____		20 ____		20 ____		20 ____		
					1.8.	1.2.	1.8.	1.2.	1.8.	1.2.	1.8.	1.2.	
1. Aufgabenfeld	DEUTSCH												
	ENGLISCH												
	FRANZÖSISCH												
	LATEIN												
	MUSIK												
	BILDENDE KUNST												
2. Aufgabenfeld	POLITIKWISSENSCHAFT												
	GESCHICHTE												
3. Aufgabenfeld	MATHEMATIK												
	PHYSIK												
	CHEMIE												
	BIOLOGIE												
	INFORMATIK												
Weitere Fächer	SPORT												
Gesamtzahl der Jahreswochenstunden:													
				mind. 66									

Schul II 531-2a – Übersichtsplan über die Schullaufbahn ab 2010 – 12jähriger Bildungsgang (VO-GO) (01.10)

ÜBERSICHTSPLAN
12jähriger Bildungsgang

Rücktritt: _____

Fremdsprachen:

1. FS: ____En____ ab Kl.: 3
2. FS: ____La____ ab Kl.: 7
3. FS: _____ ab Kl.: ___

54	XY	2023
Zeile	Name in Blockschrift	Jahr des Eintritts in die Q-Phase

		Interne Bemerkungen (BLL/Präs./Begl.)	Prüfungsfach (LF/3./4.PF/5.Pk)	Anzahl der Jahreswochenstunden	Verteilung der Kurse auf die Halbjahre: 20 23/24__ 1.8.	20 23/24__ 1.2.	20 24/25__ 1.8.	20 24/25__ 1.2.	20 _____ 1.8.	20 _____ 1.2.	20 _____ 1.8.	20 _____ 1.2.	Anzahl der Kurse, soweit anrechenbar für die Gesamtqualifikation
1. Aufgabenfeld	DEUTSCH		LF	10	X	X	X	X					4
	ENGLISCH			6	X	X	X	X					4
	FRANZÖSISCH												
	LATEIN			3	X	X							2
	DS												
	MUSIK												
	BILDENDE KUNST		4.	6	X	X	X	X					4
	Musik Zusatz			3	X	X							2
2. Aufgabenfeld	POLITIKWISSENSCHAFT												
	GESCHICHTE			3			X	X					2
	EV. RELIGIONSLEHRE		LF	10	X	X	X	X					4
	GEOGRAFIE			6	X	X	X	X					4
	Studium u. Beruf												
3. Aufgabenfeld	MATHEMATIK		3.	6	X	X	X	X					4
	PHYSIK	Begl.		3	X	X							2
	CHEMIE												
	BIOLOGIE	Präs.	5.	6	X	X	X	X					4
	INFORMATIK												
	Physik Zusatz												
Weitere Fächer	SPORT			4	BB1	BB2	LA1	Fit					4
Gesamtzahl der Jahreswochenstunden:				66									40

Beispiel

Evangelische Schule Frohnau: Kurswahl und Umwahlmöglichkeiten

Termin	betroffene Halbjahre	Art der (Um-)Wahl	VOGO
10. Klasse: 2. Halbjahr	für Q1 - Q4	Kurswahl -> Übersichtsplan	§ 3 (1)
Q1: erste 14 Tage nach den Sommerferien	für Q1 – Q4	Umwahl: Leistungskurse im Rahmen der org. Möglichkeiten	§ 23 (9) 1.
Q1: 14 Tage vor Halbjahresende	für Q2 – Q4	Umwahl: Grundkurse im Rahmen der org. Möglichkeiten (kein neuer Stundenplan)	§ 22 (1) Satz 2
Q2: im Laufe des Halbjahres – bis spätestens Halbjahresende	für Q3 – Q4	Umwahl: Grundkurse im Rahmen der org. Möglichkeiten (neuer Stundenplan)	§ 22 (1) Satz 2
Q2: Ende des Halbjahres	für Q3 – Q4	Umwahl 5. PK (BLL)	§ 23 (9) 4.
Q3: erste drei Wochen nach den Sommerferien	für Q3 – Q4	Umwahl 3. PF	§ 23 (9) 2.
Q3: 3 Wochen vor Halbjahresende	für Q4	Umwahl 5. PK (Präs.prüfung)	§ 23 (9) 4.
Q3: 14 Tage vor Halbjahresende	für Q4	Umwahl: Grundkurse im Rahmen der org. Möglichkeiten (kein neuer Stundenplan)	§ 22 (1) Satz 2
Q4: 14 Tage nach Halbjahresbeginn	für Q4	Umwahl 4. PF	§ 23 (9) 3.

Ablauf Oberstufenplanung

Beratung (SuS/Eltern)

Kurswahl (Formulare)

Kurswahlen eingeben + auswerten

Kursangebot festlegen (SL‘n)

Unterrichtsverteilung (SL‘n)

Koordination der Kurse

Planung Gesamtstundenplan (StSL)

Rahmenbedingungen

- Uneingeschränkte Kurswahl durch die SuS entsprechend ihren Neigungen ->
- Programm„Untis“
- 40 Wochenstunden als Zeitrahmen
- Jahrgangsgröße ca. 60 -> jahrgangsübergreifende Kurse, einkursige Fächer

Ziele der Kursplanung

- möglichst gleichmäßige und sinnvolle (Zeit-) Schienen -> Stundenplangestaltung
- Kollisionen der gewählten Kurse minimieren bzw. auf freiwillige Kurse begrenzen (keine LK, Prüfungsfächer, Pflichtkurse)
- Erhalt der Kurszusammensetzung (aus Q1/2, sofern sinnvoll und möglich)

Abiturprüfung

Ergebnisse x 4

	Schriftlich	Mündlich
1. Prüfungsfach (LK)	x	ggf.
2. Prüfungsfach (LK)	x	ggf.
3. Prüfungsfach (GK)	x	ggf.
4. Prüfungsfach (GK)		x
5. Prüfungskomponente:		
Präsentationsprüfung	x	x
oder		
Besondere Lernleistung	x	x

Schriftliches Abitur: Zentralabitur

- Alle Fächer außer PW, Musik, Bildende Kunst und Religion (= dezentral)
- Grundlage sind das 1. - 4. Kurshalbjahr.
- Beginn der schriftlichen Prüfungen im April.

Fünfte Prüfungskomponente

Entweder …

Präsentationsprüfung

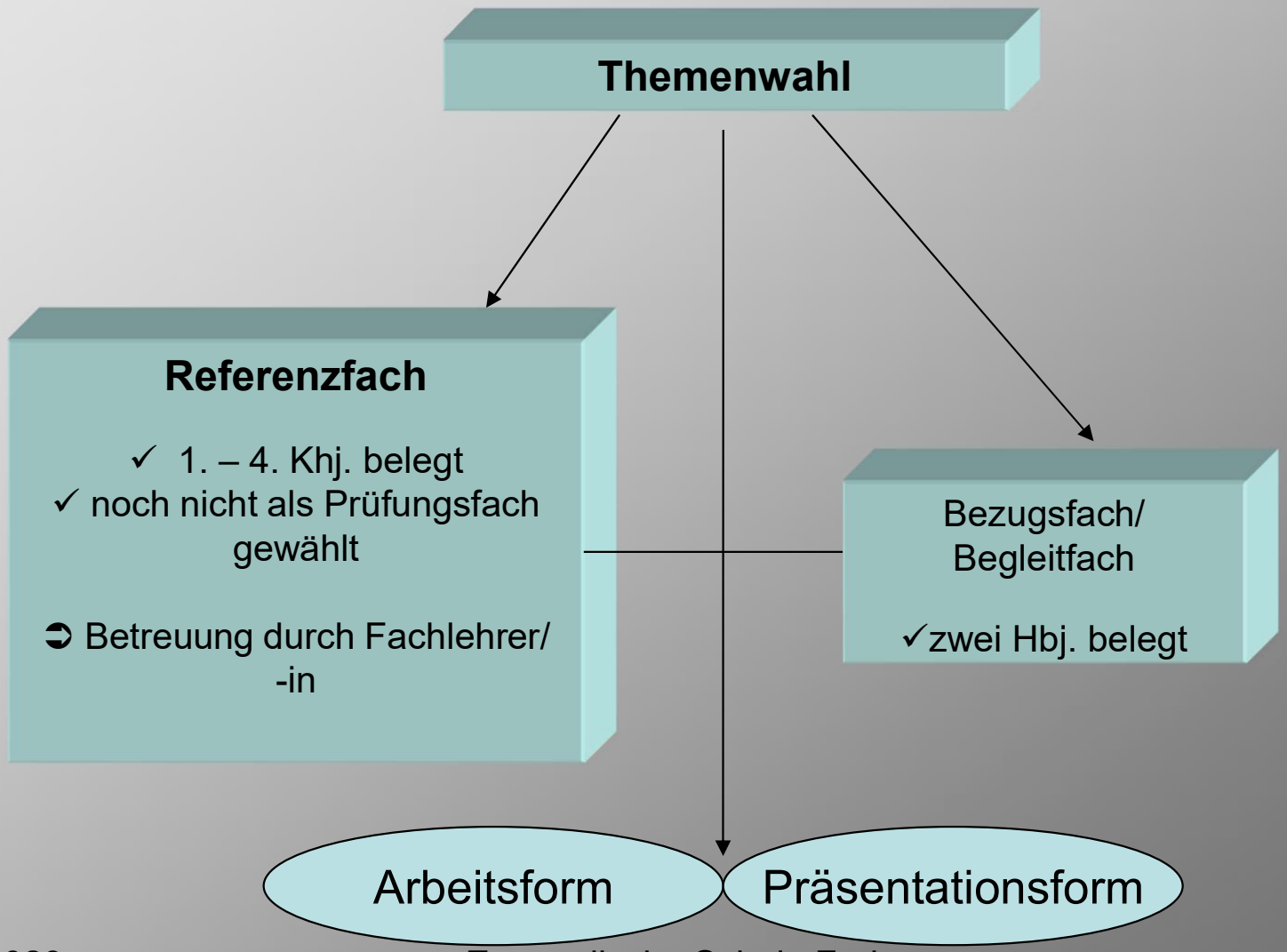
- Referenzfach: Jedes als Prüfungsfach zugelassene Fach, wenn durchgängig seit dem 1. Khj. belegt und noch nicht als 1. – 4. Prüfungsfach verbraucht
- Themenvorschlag durch die Schüler/-innen
- Fachübergreifende Aspekte und Methodenkompetenz
- Prüfungsgespräch (auch als Gruppenprüfung) von 30 Minuten (Präsentation + Prüfungsgespräch im Verhältnis 2 zu 1)
- Schriftliche Ausarbeitung (5 Seiten), die zu einem Viertel in die Bewertung einfließt
- Durchführung im Laufe d. 4. Khjs.
- Verbindliche Meldung: Bis Ende des 3. Kurshalbjahres
- Einbringung: verpflichtend nur der Kurs des 4. Khjs.

… oder

Besondere Lernleistung (BLL)

- Schriftliche Hausarbeit, bezogen auf die Teilnahme an einem anerkannten Wettbewerb
  oder
  auf einen gewählten Kurs (sog. Referenzfach – kann auch ein schon gewähltes Prüfungfach sein), ca. 20 Seiten, muss im Arbeitsaufwand den Ergebnissen zweier Halbjahre entsprechen
- Prüfungsgespräch (auch als Gruppenprüfung) von 20 Min.
- Schriftl. Hausarbeit + Prüfungsgespräch im Verhältnis 3 zu 1
- Verbindliche Meldung: im 2. Khj.

5. Prüfungskomponente: Präsentationsprüfung



Gesamtqualifikation

Kursblock

24 GK
\+ 8 LK (x 2)

32 Kurse

- mind. 200 P.
- max. 4 GK-Ausfälle
- max. 2 LK-Ausfälle

Prüfungsblock

4 PF (x 4)
1 PK (x 4)

- mind. 100 P.
- in 2 PF (davon 1 LK) mind. 20 P.

Oberstufe: Wiederholungen

11. Jahrgang (Qualifikationsphase)	12. Jahrgang (Qualifikationsphase) Abitur

1 x Rücktritt möglich
(nach Q1: -> Verlassen des Gymn.!)

1 x Wiederholung der Abiturprüfung mögl.

Höchstzahl an Ausfällen im 1. – 4. Khj.: max. **4** Grundkurse und max. **2** Leistungskurse unter 5 P.!

Schulischer Teil der Fachhochschulreife

Bei vorzeitigem Verlassen der Oberstufe oder endgültig nicht bestandener Abiturprüfung

Voraussetzungen (bei zwei aufeinander folgenden Kurshalbjahren):

- In je 2 LK insg. mind. 40 Punkte, davon 2 mit mind. 10 Punkten (jeweils doppelte Wertung)
- In 11 GK insg. mind. 55 Punkte, davon 7 mit mind. 5 Punkten
- Fächer: je 2 Kurse in D, FS, 2.AF, NW

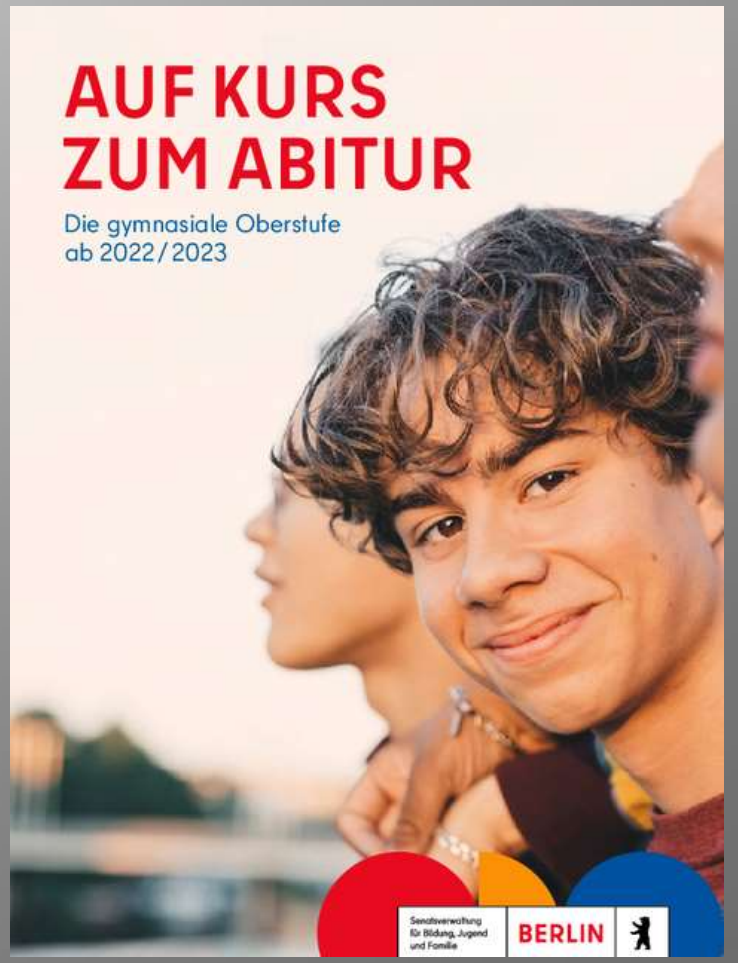
Kurswahltermin

Letzte Abgabemöglichkeit am

6. März 2023

Informationen im Internet

https://www.berlin.de/sen/bildung/schule/pruefungen-und-abschluesse/abitur/



www.ev-frohnau.de